



20.9004

Ordnungsantrag

Motion d'ordre

Ordnungsantrag – Motion d'ordre

Ordnungsantrag Friedli Esther

Aufgrund der illegalen Besetzung des Bundesplatzes und der Nichtbeachtung des gestern gestellten Ultimatums (Ordnungsantrag 20.9004 vom 22.09.2020) wird die Stadt Bern nochmals aufgefordert, den Bundesplatz umgehend zu räumen. Der Nationalrat reicht zudem Anzeige gegen die Stadt Bern wegen Nichtdurchsetzung der geltenden Rechtsordnung sowie Anzeige gegen die Klimaextremisten und Linksradiكالen werden Verletzung der geltenden Rechtsordnung ein. Zudem wird die Stadt Bern aufgefordert, die Marktfahrer, die aufgrund der Besetzung des Bundesplatzes Umsatzeinbussen von 50 bis 80 Prozent erlitten oder ihren Marktstand gar nicht aufstellen konnten, finanziell zu entschädigen.

Motion d'ordre Friedli Esther

Compte tenu de l'occupation illégale de la Place fédérale et du non-respect de l'ultimatum lancé hier (motion d'ordre 20.9004 du 22.09.2020), la Ville de Berne est à nouveau invitée à mettre immédiatement un terme à cette manifestation. Le Conseil national dépose en outre une plainte contre la Ville de Berne pour non-application du droit en vigueur et une autre contre les extrémistes climatiques et les radicaux de gauche pour violation du droit en vigueur. De plus, la ville de Berne est invitée à dédommager les maraîchers qui, en raison de l'occupation de la Place fédérale, ont subi une perte de chiffre d'affaires de 50 à 80 pour cent ou n'ont pas pu installer leurs stands.

Friedli Esther (V, SG): Was wir im Moment erleben, ist ein Trauerspiel, und ich frage mich, ob wir eigentlich noch in einem Rechtsstaat leben. Wir haben gestern Abend entschieden, dass die Stadt Bern aufgefordert wird, den Bundesplatz bis heute Morgen um 8 Uhr zu räumen. Die illegalen Besetzer des Bundesplatzes haben zudem gesagt, sie würden den Platz bis um 2 Uhr nachts für die Marktfahrer freimachen. Doch was ist passiert? Fast nichts. Die Besetzer haben sich an kein Versprechen gehalten, der Platz ist nach wie vor illegal besetzt, und wie es scheint, machen die Besetzer keine Anstalten wegzugehen. Die Marktfahrer konnten ihre Stände nicht oder nur beschränkt aufbauen. All diese Marktfahrer erleiden heute einen massiven wirtschaftlichen Schaden. Sie werden heute dafür bestraft, dass sie gestern gearbeitet haben, ihre Stände vorbereitet haben und morgens um 2 Uhr aufgestanden sind. Nach der Reitschule hat die Stadt Bern nun einen zweiten rechtsfreien Raum.

Wenn die Stadt Bern nicht in der Lage ist, Recht und Ordnung endlich durchzusetzen, dann müssen wir heute nochmals nachdoppeln und die Stadt Bern für ihr Nichtstun verantwortlich machen. Bis jetzt dachte ich, wir würden in einem Rechtsstaat leben: Es gelten Gesetze und Verordnungen, und wer sich nicht daran hält, wird gebüsst. Was wir hier nun vor dem Bundeshaus erleben, ist ein Affront gegenüber all den Bürgerinnen und Bürgern in diesem Land, die sich an die Gesetze halten und zum Beispiel Parkbussen ganz ordentlich sofort bezahlen.

Ich bitte Sie daher, meinen Ordnungsantrag zu unterstützen, damit wir hier gegenüber den Verantwortlichen der Stadt Bern nochmals klar zum Ausdruck bringen, dass wir diese illegale Aktion vor dem Bundeshaus nicht tolerieren.

La présidente (Moret Isabelle, présidente): Notre Etat fédéral garantit aux cantons et aux communes un certain nombre de compétences et de responsabilités. Le respect de l'ordre public sur la Place fédérale relève de la compétence du canton et de la Ville de Berne. Les présidents des deux conseils, la Délégation administrative et le Conseil d'Etat du canton de Berne sont intervenus sans équivoque auprès de la Ville de Berne, afin que soit appliquée la loi et que le Parlement puisse siéger. Le message politique a été entendu et notre Parlement est en mesure de remplir sa mission constitutionnelle.

Il n'appartient pas au Parlement qui, rappelons-le, n'est pas seulement composé du Conseil national, de se substituer aux autorités compétentes de la Ville de Berne.



AMTLICHES BULLETIN – BULLETIN OFFICIEL

Nationalrat • Herbstsession 2020 • Vierzehnte Sitzung • 22.09.20 • 08h00 • 20.9004
Conseil national • Session d'automne 2020 • Quatorzième séance • 22.09.20 • 08h00 • 20.9004



Abstimmung – Vote

(namentlich – nominatif; 20.9004/21402)

Für den Ordnungsantrag Friedli Esther ... 79 Stimmen

Dagegen ... 90 Stimmen

(16 Enthaltungen)

AB 2020 N 1753 / BO 2020 N 1753

